



Feuer

Irgendwann in der Altsteinzeit haben Menschen (oder Vorfahren von Menschen) festgestellt, dass es ihnen hilft, Feuer zu netzen:

- Feuer wärmt bei Kälte
- Feuer hilft uns, im Dunkeln zu sehen
- Feuer kann uns vor wilden Tieren schützen
- Mit Feuer kann man Werkzeuge herstellen, zum Beispiel kann man Holzspeere härten
- Und natürlich kann man mit Feuer Nahrung zubereiten – braten, kochen, grillen, backen usw.

Wann genau unsere Vorfahr*innen das herausfanden, ist schwer zu sagen. Feuer ist vermutlich die wichtigste Erfindung der Menschheit. Doch halt – eigentlich ist Feuer gar keine Erfindung. Wenn ein Blitz in einen Baum schlägt, brennt dieser. Menschen haben wohl zuerst soch „wildes“ feuer Gezähmt. Vielleicht kam es ihnen wie ein Tier vor, das Holz als Nahrung braucht, und zufrieden knistert, wenn es satt ist. Wenn das Feuer ausging, war das ein großes Problem. Daher war es ein Glück für uns, dass unsere Vorfahr*innen lernten, selber Feuer zu machen. Das geht, indem ein Stock schnell auf einem Brett gerieben wird. Oder indem bestimmte Steine (Feuerstein und Pyrit) aneinandergeschlagen werden. Hierbei entsteht durch (schnelle) Reibung Wärme – das merkst Du auch, wenn Du Deine Hände schnell aneinanderreibst. Bei den Steinen lösen sich winzige Teile aus Eisen, die Feuer fangen und als Funken durch die Gegend fliegen.

Im Museum kannst Du das präsentieren mit...

Einem Feuerzeug aus Feuerstein und Feuerstahl. Versuch mal, Funken zu machen und erkläre, woher diese kommen.

Dies sind Deine Leitfragen¹:

Seit wann haben Menschen Feuer?

Warum ist Feuer wichtig?

Wie kann man Feuer machen?

Warum heisst es eigentlich Feuerzeug?

¹ Leitfragen helfen Dir, herauszufinden, was wichtig ist. Wenn Du die meisten Fragen gut in ganzen Sätzen beantworten kannst, bist Du gut vorbereitet.